

08.11.2024

Stellenausschreibung

- Behörde:** Finanzamt für Fahndung und Strafsachen Berlin
- Bezeichnung:** **Steueroberamtsrätin/Steueroberamtsrat (m/w/d)**
BesGr. A 13S
- Kennzahl:** **SenFin III 158/24**
- Besetzbar:** voraussichtlich ab 01.03.2025
- Arbeitsgebiet:** Herausgehobene Fahndungsprüferin/Herausgehobener Fahndungsprüfer für sehr schwierige Prüfungen (IT-Forensik)

Formale Anforderungen:

Erfüllung der fachlaufbahnrechtlichen Voraussetzungen gemäß Laufbahngesetz und Steuerbeamtenausbildungsgesetz

Fachliche Voraussetzungen:

Für die Besetzung des Aufgabengebiets sind angemessene vertiefte Fachkenntnisse auf den Gebieten des Steuerrechts, IT-Grundkenntnisse, Prüfungskennnisse sowie verwaltungsökonomisches Denken und Handeln erforderlich.

Außerfachliche Kompetenzen:

Leistungsverhalten: Zeiteinteilung, Selbständigkeit, Zweckmäßigkeit des Handelns und Fähigkeit zum effektiven Handeln, Ausdrucksvermögen, Lernbereitschaft und -fähigkeit, Belastbarkeit/Stresstoleranz, Entscheidungsfähigkeit, Eigeninitiative und Einsatzfreude, Kommunikationsfähigkeit

Sozialkompetenz: Kooperationsverhalten, Konfliktfähigkeit, Überzeugungs- und Durchsetzungskraft, Verantwortungsbewusstsein

Kunden- und adressaten-(anwender-)orientiertes Verhalten: Kundenorientierung

Das Anforderungsprofil, aus dem sich weitere Einzelheiten ergeben, liegt vor und kann im Dokumentenmanager unter Vorlagen/Zentral/Personal/Anforderungsprofile/Anforderungsprofile Laufbahngruppe 2 eingesehen oder ggf. unter der Telefonnummer 9020 (920) 3717 angefordert werden. Die Auswahl wird nach dem Anforderungsprofil „Prüfer/in A 12/A 13S AD“ erfolgen.

Für die ausgeschriebene Stelle gilt:

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem unbefristeten Dienstverhältnis zum Land Berlin stehen, sich im Statusamt einer Steueramtsrätin/eines Steueramtsrates befinden, einen Prüferausweis besitzen und in der Fahndungsprüfung tätig sind.

Vertiefte Kenntnisse der IT-Technik und zum Aufbau der Hardware, in allen aktuellen PC-Betriebssystemen, der gängigen E-Mail-Clients und Programme zur E-Mail-Archivierung, der gängigen Office-Anwendungen werden erwartet.

Ebenfalls erwartet werden vertiefte Kenntnisse einschlägiger forensischer Software (u. a. Verschlüsselungssoftware, Programme zur Sichtung und Analyse von digital aufbereiteten Beweismitteln insbesondere NUIX), deren Administrierung und Multiplizierung.

Das Aufgabengebiet umfasst auch die Analyse der IT-Entwicklung und Erarbeitung fallspezifischer Lösungsansätze zu neuen IT-Verfahren, die Koordination und Leitung von forensischen IT-Untersuchungen und die Unterstützung der Sachgebietsleitung bei fachlichen und organisatorischen Aufgaben.

Für die Ausübung der Tätigkeit sind ein Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zum Führen eines Dienstfahrzeuges erforderlich.

Eine Besetzung der Stelle mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich. Die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung gemäß den dienstlichen Erfordernissen wird vorausgesetzt.

Vielfalt ist einer unserer zentralen Organisationswerte. Daher begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Personen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht.

Die Senatsverwaltung für Finanzen ist bestrebt, bestehende Unterrepräsentanzen von Frauen abzubauen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei der Besetzung von Stellen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese gemäß § 5 Absatz 5 Satz 2 des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Für die Auswahl ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung erforderlich, die nicht älter als 8 Monate ist (Stichtag für ggfs. neu zu erstellende Anlassbeurteilungen: 01.12.2024).

Interessierte werden gebeten, ihre aussagekräftige Bewerbung sowie eine Aufstellung des beruflichen Werdegangs (Vordruck A 1000) **auf dem Dienstweg (über Sachgebietsleitung und Amtsleitung)** bis zum **06.12.2024** unter Angabe der Kennzahl an die **Senatsverwaltung für Finanzen** - III G - 10179 Berlin, Klosterstraße 59 zu richten.

Um eine Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht wird gebeten.